



main-taunus-kreis

hallo!

Willkommen im Main-Taunus-Kreis



Der Main-Taunus-Kreis

Erholsame Natur, imposante Wirtschaftskraft

Die gute Luft der Taunuswälder, die grünen Ufer des Mains und der exquisite Wein des Rheingaus zum einen – zum anderen die Wirtschaftskraft, die direkte Nachbarschaft zur Finanzmetropole Frankfurt, der Landeshauptstadt Wiesbaden und den kulturellen Zentren machen den Charme des Kreises (MTK) aus. Die Menschen, die hier leben, schätzen die hohe Lebensqualität, den Freizeitwert und die vielfältige Schullandschaft.



- The Taunus woods' clean air, green shores of the Main river and exquisite Wines of the Rheingau on the one hand, economic power, proximity to Frankfurt and other cultural centers give Main-Taunus-Kreis (MTK) its unique charm. Residents of the district appreciate the high quality of life, the recreational value and diverse educational possibilities.



hallo!

Zwischen Main und Taunus

Sieben Fragen an Landrat Michael Cyriax	4
Wenig Fläche, viel Herz: Warum der Kreis spitze ist	5
Nele Neuhaus: Die MTK-Botschafterin, deren Bücher um die Welt gehen	6

Engagiert im MTK – vom Ehrenamt bis zum Global Player

Qualität „Made in MTK“: Aus dem Kreis rund um die Welt	8
Sportbegeisterung auf allen Ebenen	10
Safety first – für alle Fälle gewappnet	12
Dancing Queen: Fünf Fragen an Motsi Mabuse	13

Bildung, Bits und schöne Künste

Kultur, Künste und Humor: Von der Bildhauerei bis zur Theaterbühne	14
Talente für morgen – Lernen auf höchstem Niveau	16
So digital ist der Kreis	18

Immer in Bewegung – Mobilität im Kreis

Mitten im Grünen, aber perfekt angebunden	20
Vom Rad zur Schiene: Mittel der Fortbewegung	21

Bestens versorgt. Gesund bleiben, gesund werden

Lebensqualität sichern für Zwei- und Vierbeiner	22
Warum es Neugeborene im Kreis so gut haben	23

Prima Klima. Freizeit, Natur und Tourismus

Tradition trifft Moderne: Eine historische Kultur-Landschaft	24
Keine Chance für Langeweile – das große Freizeitangebot im MTK	26

MTK international – die Welt zuhause im Kreis

Heimat für Menschen aus über 150 Nationen	28
Wie zwei Köpfe aus Fernost die heimische Kultur bereichern	29

MTK im Überblick

MTK at a glance	30
Impressum	31

Zwischen Main und Taunus



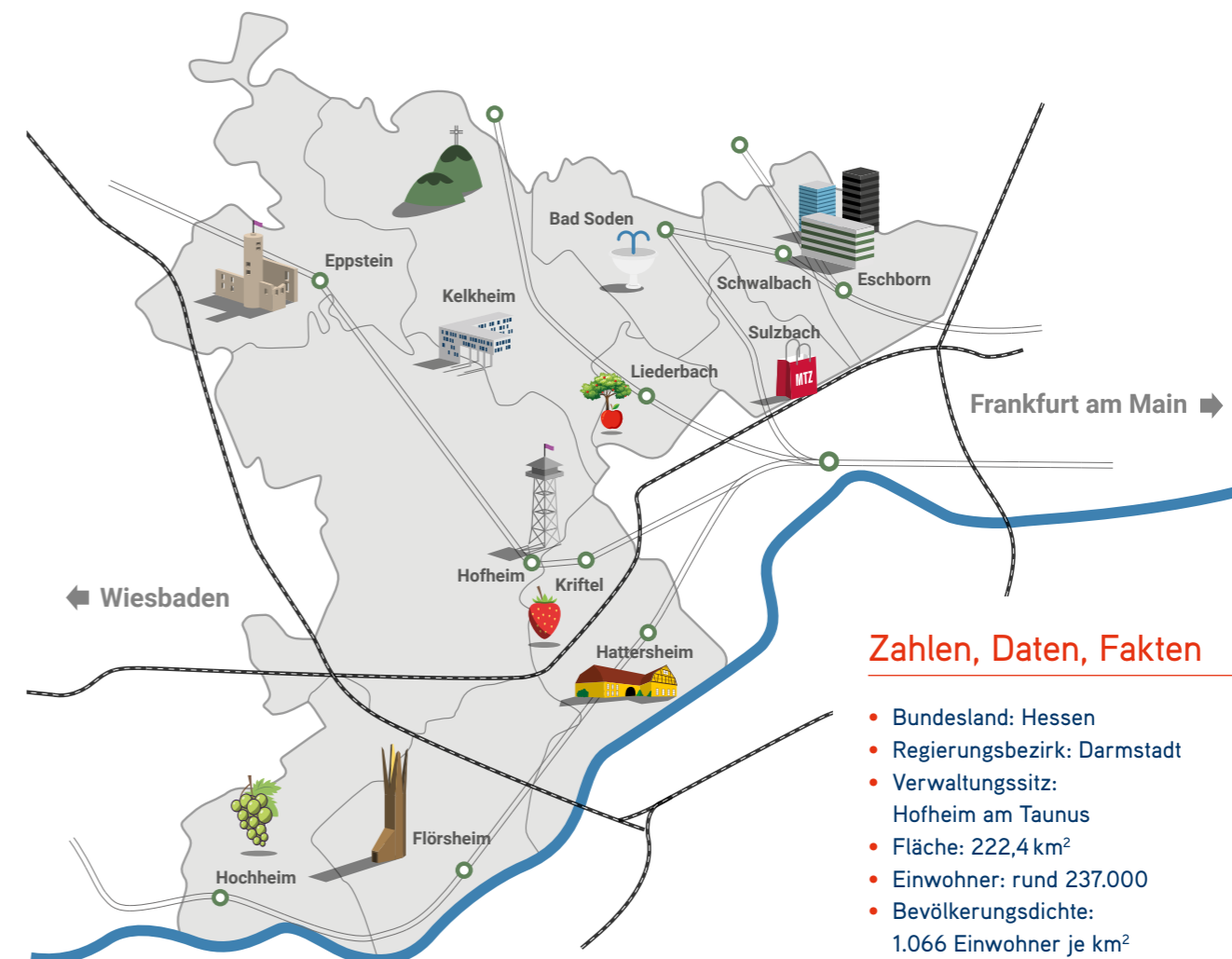
„Hier lässt es sich gut leben“

Michael Cyriax ist seit 2011 Landrat des Main-Taunus-Kreises. 7 Antworten auf 7 Fragen zum MTK.

- 1. Wie würden Sie den MTK in einem Satz beschreiben?**
Er liegt am Puls der Region Frankfurt/Rhein-Main mit kurzen Wegen in die Stadt und ins Grüne.
- 2. Was ist das Besondere am MTK?**
High-Tech und Riesling liegen hier eng beieinander. Wir gehören zu den wirtschaftsstärksten und wohlhabendsten Kreisen in Deutschland und liegen mitten in einer dynamischen Region mit schnellen Verkehrswegen. Dennoch haben wir Altstädte mit eigenem Charme und viele Freizeitmöglichkeiten im Grünen. Zwischen Main und Taunus lässt es sich gut wohnen, arbeiten, einkaufen, leben und Geschäfte machen.
- 3. Und was zeichnet die Menschen im MTK aus?**
Viele Bürgerinnen und Bürger packen an und setzen sich ehrenamtlich ein – sei es für Natur und Umweltschutz, bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen, im Vereinsleben wie Sport und Fastnacht oder auch für die Sicherheit wie bei Feuerwehr und Rettungsdiensten. Ihr Engagement ist überwältigend, unverzichtbar.
- 4. Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit?**
Laufend im Taunus.
- 5. Der MTK liegt zentral in der Region Frankfurt/Rhein-Main. Wie wirkt sich das auf das Leben im Kreis aus?**
Wir bieten eine hohe Lebensqualität. Die Menschen leben sicher und behütet. Sie haben ein breites Bildungs- und Kulturangebot und können schnelle Internetverbindungen nutzen. Außerdem sind wir gut vernetzt mit kurzen Wegen auf Schiene und Straße.



- 6. Als Landrat – was ist für Sie da wichtig?**
Direkt mit den Menschen zu reden. Ohne sie geht es nicht – nur gemeinsam können wir den Main-Taunus-Kreis weiterentwickeln und noch besser machen. Ich will auch wissen, wo ihnen der Schuh drückt. Das Ziel muss sein, all das Gute unserer Heimat zu erhalten, sie aber weiterzuentwickeln und Herausforderungen konsequent anzugehen.
- 7. Ganz konkret: Wo sehen Sie die größten Herausforderungen?**
In unseren Städten und Gemeinden weiteren Wohnraum schaffen und die Wirtschaft weiter stärken, dabei aber den Charakter des Kreises mit viel Natur bewahren. Wir müssen auch den Nahverkehr weiterentwickeln – mit guten Verbindungen mit Bus, Bahn und Auto und noch mehr Radwegen. Und als Schulträger haben wir weiter die Bildung im Fokus: Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Ausstattung für den Unterricht bieten.



Zahlen, Daten, Fakten

- Bundesland: Hessen
- Regierungsbezirk: Darmstadt
- Verwaltungssitz: Hofheim am Taunus
- Fläche: 222,4 km²
- Einwohner: rund 237.000
- Bevölkerungsdichte: 1.066 Einwohner je km²
- Kreisangehörige Kommunen: 12

Warum der MTK in vielerlei Hinsicht Spitze ist

Wenig Fläche, viel Herz

Herzlich willkommen: Das ist nicht nur eine Floskel, die am Anfang dieser Broschüre steht. Ein herzliches Willkommen ist im Main-Taunus-Kreis Programm. Und Sie werden sehen: Auch Sie werden sich wohlfühlen in der üppigen Natur, den sympathischen Städten und Gemeinden sowie bei ihren aktiven und engagierten Bewohnern.

Egal, ob als Besucher oder langjähriger Einwohner: Die Menschen schätzen die hiesige Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten und, dass sie auf kurzen Wegen die komplette Palette an Stadt-, Land-, Flussleben genießen können. Vom Main-Taunus-Kreis aus erreicht man in weniger als einer halben Stunde die Innenstädte von Frankfurt, Mainz und Wiesbaden sowie den Frankfurter Flughafen.

Oder man steht mitten im Grün der Taunuswälder. Oder am Mainufer. Die günstige Lage wussten auch schon die alten Römer zu schätzen, die auf dem Hochfeld in Hofheim ein Kastell bauten. Dort steht heute das Landratsamt.

Im MTK lebt man mittendrin und doch fern der Hektik. Gleichzeitig ist hier wirtschaftlich einiges los.

Der flächenmäßig kleinste Landkreis Deutschlands hat eine große Wirtschaftskraft. Vom kleinen Mittelstandsunternehmen bis zum Weltmarktführer haben hier viele deutsche und internationale Unternehmen ihren Sitz. Einkommenshöhe, Kaufkraft und eine niedrige Arbeitslosenquote beweisen regelmäßig: Der Main-Taunus-Kreis ist deutschlandweit Spitze.



• District administrator Michael Cyriax attaches importance to staying in direct contact with the approximately 237,000 inhabitants of the Hessian district of 12 municipalities, which stretch across over 200 square kilometers.

Nele Neuhaus

Die MTK-Botschafterin, deren Bücher um die Welt gehen

Ihren ersten Roman hat Nele Neuhaus noch im Eigenverlag mit 500 Exemplaren herausgebracht, heute werden ihre Taunus-Krimis weltweit millionenfach verkauft. Das verdankt die Schriftstellerin, die seit Jahren zu den erfolgreichsten deutschen Krimiautoren zählt, mitunter der Idee, ihre Geschichten vor der realen Kulisse des Main-Taunus-Kreises spielen zu lassen.

Aber auch die Authentizität der Figuren macht den Erfolg der Bad Sodenerin aus, die seit 2011 als Botschafterin für den Main-Taunus-Kreis wirbt. Für sie immer wichtig: Jede Person in ihren Büchern muss einen Wiedererkennungseffekt haben, als könne es sich auch um den eigenen Nachbarn oder Freund handeln.

Ebenso real entwickelt die Autorin die Verbrechen, denen nicht nur Inspirationen der regionalen Polizeiberichte, sondern auch die intensive Recherche auf den örtlichen Revieren und in der Rechtsmedizin zugrunde liegen. Inzwischen hat sich Nele Neuhaus ein derart profundes Fachwissen

angeeignet, dass sie vom Polizeipräsidenten für Westhessen zur Kriminalhauptkommissarin ehrenhalber ernannt wurde.

› **Ihr erster Roman von 2005 war ein Thriller, der in New York spielt. Wie kam der Wechsel zu den heute weltberühmten Taunus-Krimis?**
Als ich mit meinem ersten Buch anfang, habe ich mich gar nicht getraut, die Geschichte hier vor Ort und vor einem realen Hintergrund anzusiedeln. Später habe ich mir aber gedacht, es gibt einen Eifel- und einen Allgäu-Krimi, warum soll es nicht auch einen Krimi geben, der im Vordertaunus spielt?

Und damit hatte ich auch viel mehr Freude am Arbeiten. Denn ich kannte die Schauplätze und konnte mir damit die sehr aufwendige Recherche sparen und auch viel schneller schreiben. Dass ich mich für die Gegend hier entschieden habe, war also zunächst ein pragmatischer Grund.

Es ist aber auch extrem spannend, wenn die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen. Das merke ich auch bei meinen Lesern, wenn sie mir etwa erzählen, dass sie unter einer bestimmten Brücke nicht mehr gern entlangfahren, weil es sie dort zu sehr gruselt.

› **Ist Ihr Erfolgsrezept, dass die Leser die Schauplätze wiedererkennen?**
Das war auf jeden Fall mein Schlüssel zum Erfolg. Denn mit meinem ersten Taunus-Krimi „Unbeliebte Frau“ kamen auf einmal ganz viele Anfragen der örtlichen Buchhändler, die sagten, dass ihre Kunden sich nach den Büchern reißen, wenn sie hören „Das spielt bei uns im Taunus“. Ein Buchhändler sagte mir, er habe meinen damals dritten Band im Weihnachtsgeschäft besser verkauft als den aktuellen „Harry Potter“. Das war eigentlich der Beginn meiner Karriere.

› **Ihre Bücher werden mittlerweile in 32 Sprachen übersetzt. Was fasziniert einen Leser aus Japan an den Geschichten aus einer Region, die er nicht kennt?**
Tatsächlich ist es so, dass 90 Prozent meiner Leser noch nie hier gewesen sind. Der lokale Aspekt

ist für meine Leser aus der Heimat zwar toll und zum Schmunzeln, aber mittlerweile ist das nicht mehr so ausschlaggebend wie zu Beginn meiner Karriere.

Allerdings ist durch meine Bücher sogar ein regelrechter Tatort-Tourismus entstanden und man sieht viele Koreaner, Polen und Niederländern, die mit meinem Buch unter dem Arm die Region erkunden. Es gibt auch einen Nele-Neuhaus-Wanderpfad. Das freut natürlich den Taunus-Touristik-Service, aber auch mich, dass ich damit helfen kann, diese wirklich schöne Region bekannter zu machen.

› **Was gefällt Ihnen besonders am Main-Taunus-Kreis?**
Die gute Luft, die vielen Erholungsmöglichkeiten und die gute Verkehrsanbindung: Vor allem die Nähe zur Stadt und zur Natur genieße ich sehr. Das erste, was

5 Fakten: Nele Neuhaus ...

- wurde 1967 in Münster geboren und lebt seit ihrer Kindheit im Taunus
- liebt die Krimis von Elizabeth George und schreibt Geschichten, seit sie fünf Jahre alt ist
- erreicht mit ihren Büchern und den Fernsehfilmen nach ihren Krimivorlagen ein Millionenpublikum
- setzt sich mit ihrer Stiftung für Kinder und Jugendliche ein, die von Haus aus wenig oder keinen Zugang zum Lesen finden
- unterstützt tatkräftig den Jugendliteraturwettbewerb des Main-Taunus-Kreises

ich jeden Tag mache, ist ein ausgiebiger Spaziergang mit meinem Hund. Ich liebe aber auch, dass die Region mit ihren Burgen und dem Römerkastell so voller Geschichte ist. Auch die Kombination vieler verschiedener Menschen finde ich spannend. Vom Bankdirektor bis zum Dorf-Ureinwohner gibt es eine breite Palette, die sich so schnell auch für meine Geschichten nicht erschöpfen lässt.



- Bestselling crime fiction author Nele Neuhaus' stories are set in her home, the Taunus.
- Her books have been translated into 32 languages, including Korean and Japanese, making her an important ambassador for MTK.

Engagiert im MTK – vom Ehrenamt bis zum Global Player

Hier trifft sich die deutsche und globale Wirtschaft

17.300 Unternehmen zeigen eines ganz deutlich: Der Main-Taunus-Kreis ist ein hervorragender Wirtschaftsstandort. Neben namhaften Großkonzernen, die sich mit ihren Unternehmenszentralen hier angesiedelt haben, wie Samsung, LG, die Deutsche Börse, Procter & Gamble oder Ikea, prägt der heimische Mittelstand mit zahlreichen internationalen Marktführern den vielseitigen Branchenmix.

Qualität „Made in MTK“

Aus dem Kreis rund um die Welt

Die einen versorgen Unternehmen rund um den Globus mit Industriegasen, die anderen liefern Papierschneidemaschinen oder Werkzeuge auf alle Kontinente. Die Messer Group, die ihre Basis in Bad Soden hat, die Polar Group in der Kreisstadt Hofheim und die Rothenberger AG mit Sitz in Kelkheim sind typische Beispiele für den MTK als Wirtschaftsstandort. Für beide Unternehmen gilt: tiefe Tradition und Verwurzelung und gleichzeitig Bereitschaft zum Wandel.

Die Polar Group mit ihren 500 Mitarbeitern stellt auch im digitalen Zeitalter mit der Konstruktion innovativer Lösungen in den Bereichen Druckweiterverarbeitung und Verpackungstechnik einen Global Player dar. Das

Familienunternehmen Messer Group zählt nach einer wechselvollen Firmengeschichte heute zu den 20 umsatzstärksten deutschen Chemieunternehmen, das in 30 europäischen Ländern, Asien und Südamerika aktiv ist. Rothenberger, 1949 gegründet, stellt Rohrwerkzeuge und Maschinen im Bereich der Sanitär-, Heizungs-, Klima-, Kälte-, Gas- und Umwelttechnik her. Das Unternehmen ist mit Niederlassungen in 32 verschiedenen Ländern vertreten, die deutschen Gesellschaften sind in Kelkheim ansässig.

Wie Polar, Messer und Rothenberger stehen jede Menge anderer Firmen für „Welterfolge made in MTK“. Kleine und Große, Spezialisten und Allrounder, Junge und Etablierte.

„Ausgewogene Mischung“

Drei Fragen an Stefan Messer, Eigentümer und CEO des Weltunternehmens Messer Group.

- > Herr Messer, warum ist der Main-Taunus-Kreis ein guter Wirtschaftsstandort? Der Main-Taunus-Kreis bietet, im Herzen von Deutschland und Europa, eine gute Anbindung an den Rhein-Main-Flughafen und liegt in direkter Nachbarschaft zur Finanzmetropole Frankfurt. Eine ausgewogene Mischung von Wirtschaftsbetrieben aus Handel, Industrie und dem Dienstleistungsgewerbe sowie der gute Arbeitsmarkt mit qualifizierten Fachkräften machen den MTK für mich zum idealen Wirtschaftsstandort.



Hauptverwaltung und Adolf-Messer-Forum in Bad Soden

4 Fakten: MTK-Wirtschaft

Das macht den Standort aus:

- Eines der höchsten Netto-Einkommen Deutschlands (26.700 €; Platz 2 in Hessen)
- Niedrige Arbeitslosenquote (3,2 %)
- Namhafte Unternehmenszentralen
- Überdurchschnittliche Kaufkraft



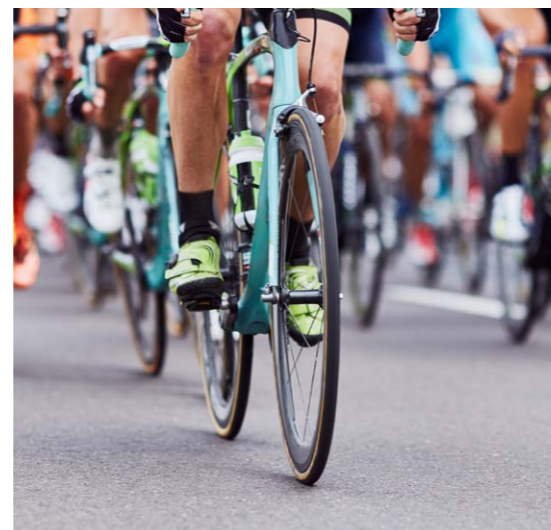
Stefan Messer, CEO der Messer Group

„Viel Grün- und Waldflächen sowie gute internationale Schulen und Universitäten.“

- > Was macht den Kreis aus Ihrer Sicht so lebenswert? Ganz klar, die Nähe zum Taunus mit viel Grün- und Waldflächen, schöne Wohngebiete und eine sehr gute Infrastruktur. Wichtig für mich als Familienvater sind außerdem gute internationale Schulen und Universitäten. Aber auch die Nähe zum Main-Taunus-Zentrum macht den MTK für mich so lebenswert.
- > Haben Sie einen Lieblingsort im MTK? Wenn ja, welcher ist es? Bad Soden ist mein Wohn- und gleichzeitig mein Lieblingsort. Hier gibt es einerseits eine sehr gute Anbindung an den Rhein-Main-Verkehrsverbund und andererseits schöne grüne Parks, gute Luft und eine schöne Aussicht auf Frankfurt. Ein Highlight für mich ist das jährliche Weinfest im Kurpark.



- Main-Taunus-Kreis is an excellent business location with 17,300 companies, ranging from global players like the Polar- or Messer Group, to medium- and small-sized businesses.
- In addition, with 26,700 Euros the district has one of the highest per-capita incomes in Germany, a high employment rate and an above average purchase power.



Dreimal Sport im MTK: Speedway-Rennszene beim MSC Diedenbergen, sportliche Beine beim Kreisstadtlauf zwischen Hofheim und Höchst sowie Pedaleure beim Radrennen Eschorn-Frankfurt

Vom Hobbysport bis zur Weltklasse

So sportbegeistert ist der Kreis

Mehr als 200 Sportvereine mit weit über 70.000 Mitgliedern: Der Main-Taunus-Kreis ist sportbegeistert. Vor allem die Förderung von jungen Menschen wird hier großgeschrieben. Fast 30.000 Nachwuchssportler sind in den Clubs aktiv. Zudem sichert der Kreis die Zukunft des Vereinslebens: Sportanlagen werden mit Unterstützung des Kreises gebaut, saniert und modernen Standards angepasst. Doch auch außerhalb der Sportstätten bietet die schöne Landschaft ein Eldorado für Bewegungsaktive. Zahlreiche Clubs brachten Deutsche Meister bei Wettbewerben hervor – etwa der Motor Sport Club Diedenbergen, der den Titel zehnmal gewann. Auch Weltmeister zählen zu den hiesigen Aktiven.

Weltmeister im 24-Stunden-Lauf

Florian Reus schafft 264 km an einem Tag

Wer sagt, dass Florian Reus gerne läuft, untertreibt. Der Sulzbacher wurde im Jahr 2015 Weltmeister im 24-Stunden-Lauf und gewann den berühmten Spartathlon in Griechenland. Außerdem war er dreimal Europameister und viermal Deutscher Meister.

› Herr Reus, als Ultrastreckenläufer haben Sie in 24 Stunden bereits mehr als 260 Kilometer zurückgelegt – und zwar laufen Sie dabei nur im Kreis. Wieso tut man sich so etwas an?

Das werde ich häufig gefragt. Oft herrscht auch die Meinung, dass man als Ultraläufer masochistisch veranlagt sein muss. Schließlich bringt man sich an den Rand der absoluten Erschöpfung – und bekommt noch nicht mal etwas dafür.

Ich persönlich habe ganz einfach eine Faszination für große Ziele. Es macht mir Freude, auf etwas über Jahre hinarbeiten und das Ziel – trotz Rückschlägen – nicht aus den Augen zu lassen. Das sind unglaublich tiefe Erlebnisse. Und zwar nicht nur der eine kurze Moment, wenn man im Ziel ankommt, sondern der ganze Weg dahin samt all der faszinierenden Reisen und tollen Menschen, die man bei diesem Sport kennenlernt.

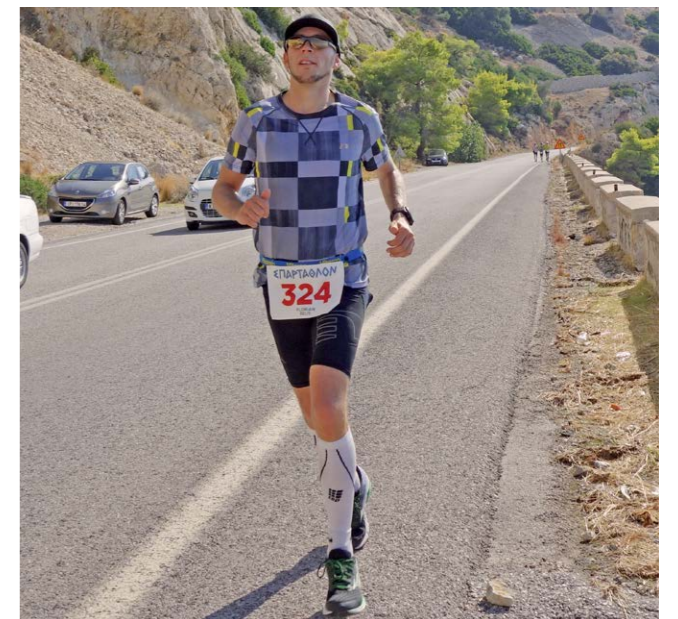
„Jeder 24-Stunden-Lauf ist ein Wechselbad der Gefühle und wenn man in ein mentales Loch fällt, muss man imstande sein, sich daraus wieder zu befreien.“

› Sie haben erst mit 18 Jahren mit dem Laufen angefangen und in kürzester Zeit enorme Erfolge gefeiert. Bekommt man das in die Wiege gelegt?

Als Ultraläufer muss man es gut mit sich selbst aushalten. Denn jeder 24-Stunden-Lauf ist ein Wechselbad der Gefühle und wenn man in ein mentales Loch fällt, muss man imstande sein, sich daraus wieder zu befreien. Andererseits versuche ich auch bewusst, Euphorie beim Lauf nicht so zuzulassen. Denn wo es steil hoch geht, geht es auch wieder steil hinunter. Außerdem gehören viel Geduld, Demut und eine gewisse Verrücktheit dazu.

› Wie bringen Sie den Ultralaufsport mit Ihrem Alltag in Einklang?

Während meines Studiums konnte ich mir meine Zeit frei einteilen. Mittlerweile arbeite ich freiberuflich als Coach für andere Läufer und habe ein Weinprojekt in



Auf Siegeskurs: Reus trotzt der Hitze und gewinnt in Sparta

Würzburg gestartet. In den Wochen vor einem Wettkampf laufe ich zweimal täglich 50 bis 60 Kilometer, ansonsten rund 35 Kilometer am Tag. Meine Frau unterstützt mich – das ist ein großes Glück. Außerdem ist der MTK mit dem Taunus und den Strecken am Main perfekt für Läufer.

› Mehr Informationen zum Thema Sportförderung finden Sie unter www.mtk.org.



- Offering over 200 sports clubs with way over 70,000 members, one could call MTK sports-enthusiastic.
- With an explicit focus on youth development, numerous clubs from the district have had great, nationwide success in the past, such as the ten-time German champion Motor Sport Club Diedenbergen.
- Further, the district administration funding, ensures a prosperous future for the clubs by building and renovating sports facilities.



Safety first

Im Kreis ist man für alle Fälle gewappnet

Der Kreis ist für Not- und Ausnahmefälle bestens gerüstet. Dafür sorgen unter anderem zwölf kommunale Freiwillige Feuerwehren, die an 35 Standorten für flächendeckende Einsatzbereitschaft stehen. Auch bei den Rettungsdiensten ist die Versorgung hochprofessionell. Auf dem MTK-Terrain gibt es fünf Rettungswachen und zwei Notarztstandorte. Des Weiteren sorgt das Personal der vier Polizeistationen unter Leitung

der Polizeidirektion Hofheim für Sicherheit und Ordnung. Da nicht nur auf festem Boden kompetente Hilfe und Unterstützung gefragt sind, stehen auch Spezialdienste zur Verfügung – etwa für Zwischenfälle in luftiger Höhe oder im Wasser. Zum einen hilft die Höhenrettung, wenn Menschen auf Kränen, Gerüsten oder Felswänden in Not geraten. Für das nasse Element sind die Rettungstaucher des MTK zuständig.



- The district is well equipped for all exceptional situations and emergencies. This is ensured by, among others, the 12 local voluntary fire departments. In addition, five rescue service units, two emergency care centers and four police stations in MTK ensure order and security. In order to guarantee safety and support regardless of the environment, special units for height or water rescue are available for all MTK citizens.
- Professional dancer Motsi Mabuse, who was born in South Africa, moved to Germany when she was 18 and has since become one of the biggest stars of the German dancing world. She lives and works in Eschborn (MTK) and enjoys the best of both worlds: recovery in nature and being close to metropolises like Frankfurt.

4 Fakten zu Motsi Mabuse

- Geboren am 11. April 1981 in Mankwe, Südafrika
- Kam im Alter von 18 Jahren nach Deutschland
- Mehrfache deutsche Meisterin in den Lateinamerikanischen Tänzen
- Beendete ihre Profi-Tanzkarriere im Jahr 2014 und ist seit dem u. a. als Moderatorin in verschiedenen Fernsehformaten zu sehen



TV-Star liebt den MTK

Perfekter Platz für die Dancing Queen

Tanzen ist Motsi Mabuses Leben: Seit ihrem ersten Unterricht mit elf Jahren begleitet sie der Sport bis heute. Deutschlandweit bekannt wurde Motsi Mabuse durch ihre Auftritte mit Guildo Horn in der RTL-Tanzshow Let's Dance, in der sie seit 2011 in der Jury sitzt. In Eschborn eröffnete der im südafrikanischen Mankwe geborene Fernsehstar 2017 eine eigene Tanzschule.

- › Sie sind mehrfach deutsche Meisterin im Tanzen geworden und als Fernsehstar deutschlandweit bekannt. Warum haben Sie sich dafür entschieden, in Eschborn Ihre eigene Tanzschule zu eröffnen?
Den Standort Eschborn habe ich gewählt, da ich auch in der Nähe wohne und es somit für mich praktisch ist, einen nicht allzu langen Anfahrtsweg zur Arbeit zu haben. Außerdem gefällt mir Eschborn, da es am Wachsen ist und natürlich preislich nicht so hoch angesiedelt ist wie die Innenstadt von Frankfurt.
- › Wie empfinden Sie den Kontrast zwischen Ihrer Karriere mit viel Rampenlicht-Trubel und dem Leben im MTK?
Ich mag diesen Kontrast sehr, denn genau das ist es, was doch jeder von uns sucht. Die Ruhe, ein zu Hause in dem man sich wohlfühlt. Hier tanke ich Energie für neue Projekte und kann mich wunderbar erholen.
- › Gibt es in der Region um Main und Taunus viele tanzbegeisterte Menschen?
Der Standort ist super und wir erfahren viel Zuspruch von tanzbegeisterten Menschen. Wir sind mittlerweile eine richtige Tanzfamilie mit unseren Kunden geworden. Herzlichkeit ist uns wichtig, denn das Leben ist stressig genug. Bei uns kommt man, um sich wohlfühlen, etwas für Körper, Geist und die Seele zu tun.
- › Was schätzen Sie besonders am Main-Taunus-Kreis?
Ich schätze besonders die Möglichkeit, im Grünen zu leben. Wir sind hier ländlich und dennoch sehr nah an Frankfurt, Wiesbaden oder auch Mainz. Die Anbindung zum Frankfurter Flughafen und die Autobahnen ist optimal für mich, da ich viel unterwegs bin. Wenn ich nach Hause komme, fühle ich mich hier sehr heimisch und gehe unglaublich gerne mit meiner Familie im Wald spazieren, genieße die Ruhe und die Schönheit des Main-Taunus-Kreises.
- › Sie sind 2018 Mutter geworden. Ist der Main-Taunus-Kreis ein guter Ort, um Karriere und Familie unter einen Hut zu bringen?
Der Main-Taunus-Kreis ist für mich mit meiner Familie perfekt. Wir haben hier alles, was wir benötigen und fühlen uns sehr wohl. Gerade für die Zukunft unserer Tochter im Hinblick auf Kindergarten und Schule. Sie kann hier wunderbar aufwachsen. Jeder braucht ein Zuhause. Wir haben unseres hier gefunden.



Von der Bildhauerei bis zur Theaterbühne

Kultur, Künste und Humor

Der MTK ist nicht nur von Natur aus schön, sondern bringt auch viel Schönes hervor: Von Malerei über Tanz und Theater bis hin zur Bildhauerei. Liebhaber bildender Kunst kommen im Kreis auf ihre Kosten – ob im Skulpturenpark in Eschborn, im Landratsamt in Hofheim mit seinen wechselnden Kunstschauen oder der Höchster-Porzellan-Ausstellung im Ramada-Hotel in Bad Soden als eine der größten weltweit. Zudem gehören die hiesigen Museen zum kulturellen Gedächtnis, bieten Zeugnisse der spannenden Historie oder Einblicke in die Besonderheiten der Region, beispielsweise das Weinbaumuseum in Hochheim. Und wer aufmerksam durch die Altstädte schlendert, genießt die ganze Vielfalt kulturhistorischer Sehenswürdigkeiten direkt auf der Straße.

> Weitere Informationen zum Thema Kultur finden Sie unter > www.mtk.org

Showspielhaus Hofheim

„Es macht uns Freude, Freude zu machen“



Die Macher im Showspielhaus: Hans-Jürgen Mock und Bernhard Westenberger (r.)

„Mit uns ist es wie in einer Ehe – nur schlimmer!“ So formuliert Bernhard Westenberger augenzwinkernd sein Verhältnis zu seinem Freund und Geschäftspartner Hans-Jürgen Mock. Das hat sich – nicht nur beim Bühnenpaar Siggie und Horst – bewährt: Seit 1999 stehen die beiden Comedians zusammen auf der Bühne, seit 2011 haben sie gemeinsam das Showspielhaus in Hofheim im Gebäude der historischen Papiermühle eröffnet. „Das war ein Lebenstraum, der in Erfüllung gegangen ist“, schwärmt Wes-

tenberger, der für die kaufmännische Leitung des Theaters mit Restaurant verantwortlich ist, während Mock die künstlerische Leitung innehat und sich die Geschichten zu allen Eigenproduktionen des Showspielhauses ausdenkt.

Von Musical über Kabarett bis hin zum schrägen Krippenspiel heißt das Motto Hauptsache Humor. „Wir lieben die Region und was wir tun! Und vor allem macht es uns Freude, Freude zu machen.“



- Apart from its natural beauty, Main-Taunus-Kreis offers a variety of visual art, ranging from painting over dance and theater to sculpture.
- Art lovers can visit the frequently changing exhibitions at the district headquarters, visit museums or just enjoy the beauty of the district's old towns.

„Viele spannende Positionen“

Die Kelkheimer Künstlerin Claudia Pense hat die Skulptur „Meilenstein“ geschaffen. Die Säule steht vor dem Landratsamt und soll an die historische Prägung des Gebietes durch die Römer erinnern.

> Frau Pense, wie lebt es sich im Main-Taunus-Kreis?
Gut, ich schätze auf der einen Seite die relativ gute Anbindung an Frankfurt und auf der anderen Seite spontan am Bach oder auf einem Berg unterwegs sein zu können.

Gibt es einen Lieblingsort?
Der Rossert und das Liederbachtal.

> Sie sind Mitgründerin der Initiative artmaintaunus – was verbirgt sich dahinter?
artmaintaunus ist eine Plattform für Künstler, die aus dem Main-Taunus-Kreis stammen oder die ihr Hauptarbeitsfeld zwischen Main und Taunus gefunden haben. Es gibt hier viele spannende, professionelle künstlerische Positionen



aller Sparten und Kunstrichtungen. Dieser Diversität eine Präsenz zu geben, ist unser Anliegen. Alle hier präsentierten Künstlerinnen und Künstler sind aktiv und weitgehend auch überregional bis international bekannt.



Schon gewusst?

- ... Der MTK ist Vorreiter in Sachen inklusiver Unterricht. Bereits vor dem Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes im August 2011 lernte eine in Hessen einmalig hohe Quote an Schülern mit und ohne Behinderung gemeinsam an einer allgemeinen Schule.
- ... Der Kreis fördert die musikalische Bildung von Grundschulern durch verschiedene Projekte, wie „JeKi – Jedem Kind ein Instrument“ und „Musikalische Grundschule“.
- ... Der MTK investiert auch an den Schulen in die Zukunft der Informationstechnologie und stattet sie mit Notebooks, Laptops, Tablets, W-LAN und einem technischen Betreuer-Team aus.
- ... Viele Schulen haben Partner im Ausland, mit denen sie Schüleraustausche nach England, Frankreich, Australien und in die USA durchführen.
- ... Auch jenseits der Schulen geht das Lernen weiter. Die Volkshochschule des Main-Taunus-Kreises bietet ein vielfältiges Programm für jedes Alter – mit rund 900 Kursen pro Semester.

Lernen auf höchstem Niveau

Talente für morgen

Lebensqualität hängt auch von den Bildungsmöglichkeiten ab. Damit sich Eltern und Kinder wohlfühlen, braucht es gute Schulen und Betreuung. Mit dem Schulbauprogramm hat der Main-Taunus-Kreis im Lauf der Jahre Hunderte von Millionen Euro investiert. Gebäude und Turnhallen wurden neu errichtet, erweitert und saniert. Dadurch stellt der MTK ein gutes Netz an Grund- und weiterführenden Schulen sowie Einrichtungen privater Träger zur Verfügung. Außerdem verfügen die mehr als 60 Einrichtungen über Betreuungsangebote, eine moderne Sozialarbeit und fördern durch unterschiedliche Schwerpunkte die individuelle Begabung.

Eine Liste der öffentlichen und privaten Schulen finden Sie auf der Webseite des Main-Taunus-Kreises www.mtk.org.



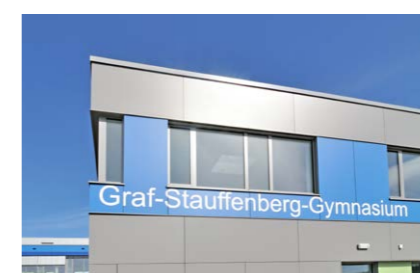
- Education and educational opportunities are essential for a high quality of life. For this reason, MTK over the years invested hundreds of millions of euros into improving learning conditions in its schools.
- The district also pioneered in inclusive education, introducing schools where children with and without disabilities learn together before an appropriate law was passed in 2011.

Ob Wirtschaft, IT, Gesundheitswesen oder Hotelbranche: Wer sich für eine fundierte berufliche Ausbildung interessiert, findet bei der Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel optimale Qualifikationsmöglichkeiten. Für ihr leistungsdifferenziertes Kurssystem für die Fächer Deutsch und Englisch erhielt die Schule 2010 den Innovationspreis für Berufliche Schulen. Für den Hotel- und Gaststättenbereich erhielt die Schule einen Anbau mit professioneller Restaurantküche und dem Restaurant „Lago“.

Projekte, Wettbewerbe und Arbeitsgemeinschaften, bei denen die Schüler sich zusätzliches Wissen aneignen können, zeichnen das Angebot des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums in Flörsheim aus. Nach Erweiterung und Modernisierung verfügt die Schule über eine Vielzahl gut ausgestatteter Klassen- und Fachräume. Die Schule ist Teil des „Netzwerks Hochbegabtenförderung im Main-Taunus-Kreis“, bietet zweisprachigen Unterricht an



und setzt einen besonderen Schwerpunkt in der musikalischen Bildung, zertifiziert durch das Hessische Kultusministerium.



Die Main-Taunus-Schule fördert insbesondere Leistungssport und Musik und profitiert als Mitglied im Verein MINT-EC von zusätzlicher Förderung der Naturwissenschaften. Sie wurde mit dem Gütesiegel für Hochbegabtenförderung ausgezeichnet, pflegt eine eigene Diagnose und Förderung von Lese-Rechtschreibschwäche und setzt mit dem deutsch-englischen bilingualen Angebot einen zukunftsorientierten sprachlichen Akzent bis zum Abitur.



Der technische Fortschritt verändert unseren Alltag. Wir ersetzen Papier durch Bildschirme, Bücher durch E-Paper und Telefone durch Chatportale. Auch die Verwaltung entwickelt sich weiter. Der Main-Taunus-Kreis ist auf bestem Wege in eine noch komfortablere elektronische Zukunft, sie heißt MTK Digital. Das Credo des Programms: Immer mehr Leistungen der Kreisverwaltung werden elektronisch angeboten. Wir wollen bestmöglichen Service und größte Transparenz bieten.

Beim Ausbau von Breitband und Highspeed-Internetverbindungen ist der MTK bereits heute hessenweit top platziert und überzeugt Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen mit seiner technischen Infrastruktur. Schon seit Jahren bietet der MTK in verschiedenen Einrichtungen kostenloses W-LAN an. Dies gilt vor allem für die stark frequentierten Bereiche im Landratsamt und das Straßenverkehrsamt in Hofheim.

In der Kreisverwaltung können Eltern ihre Kinder zur Schulkindbetreuung online anmelden, immer mehr Termine werden online reserviert, Musikliebhaber und

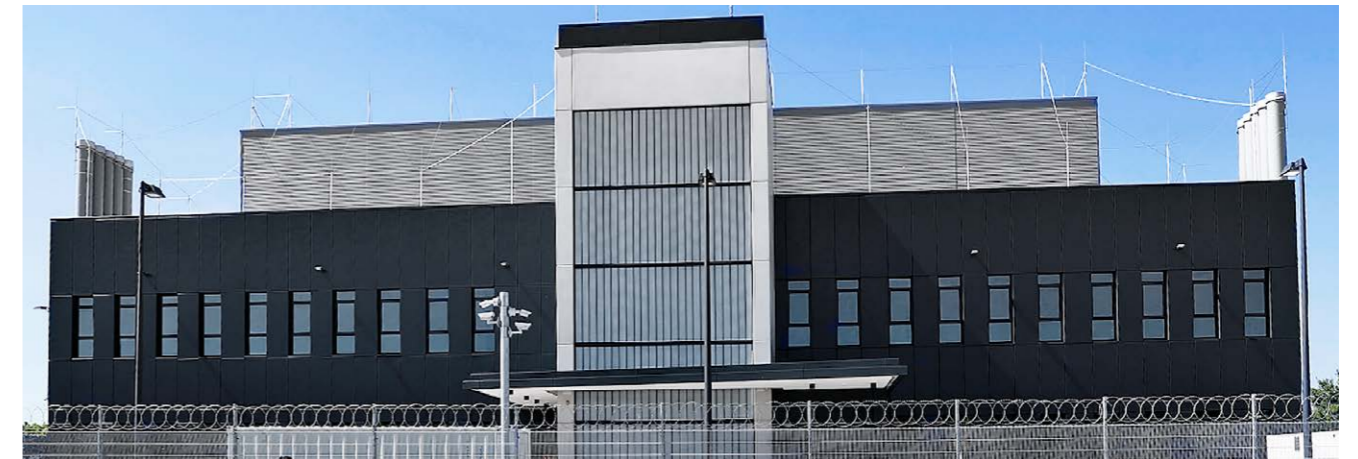
andere Kulturfreunde können Termine im Veranstaltungskalender auf der Website finden. Auch bei der Anmeldung von Kraftfahrzeugen werden die Angebote ausgeweitet. Im Laufe der Jahre werden in vielen Bereichen Hunderte weiterer Leistungen hinzugekommen sein. In immer mehr Fällen kann sich der Bürger dann den Weg ins Landratsamt sparen und alles vom heimischen Computer oder einem mobilen Endgerät regeln.

Aktuelle Nachrichten zum Thema MTK Digital finden Sie unter www.mtk.org.

Schnell und mittendrin

Es heißt Frankfurt 4 Data Center, liegt aber auf dem Gebiet des Main-Taunus-Kreises, genauer: auf Hattersheimer Gemarkung. Das Rechenzentrum von NTT, einem der weltweit größten Rechenzentrumsanbieter, hat einen Campus mit einer Gesamtfläche von bis zu 24.000 Quadratmetern für IT- und Netzwerksysteme errichtet. Das digitale Zentrum

sichert die Anbindung an die vielen umliegenden Business-Netzwerke – unter anderem ist es mit dem weltweit größten Internet-Austauschknoten verknüpft. Damit es auch in Notfällen oder bei Stromunterbrechungen weiterläuft, ist das Data Center mit eigenen Kühl- und Versorgungseinheiten ausgestattet und entsprechend gut geschützt.



Vom Drei-Mann-Unternehmen zum größten IT-Dienstleister Deutschlands

Allerbestens vernetzt

Mit Hauptsitz in Hochheim hat sich die Technogroup IT-Service GmbH zu einem der größten herstellerübergreifenden IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum entwickelt. Seit der Gründung 1990 stehen dabei Aspekte wie Zuverlässigkeit, kurze Reaktionszeiten und eine tiefe Expertise für Systeme im Rechenzentrum im Vordergrund. Das Unternehmen setzt sich zum Ziel, die Verfügbarkeit der Hard- und Software-Technologien seiner Kunden zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten. Dafür sorgen 290 Mit-

arbeiter an 54 Standorten in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Benelux und in Polen. Die Zentrale im MTK bietet in mehreren Hinsichten eine starke Plattform: „Die Nähe zu Wiesbaden, Mainz und vor allem zu Frankfurt ist für uns und unsere Kunden attraktiv, gleichzeitig wohnen viele Mitarbeiter in Hochheim und Umgebung. Als Arbeitgeber bedienen wir so zwei wichtige Grundlagen: Nähe zu den Arbeitnehmern und Kundenorientierung“, sagt Geschäftsführer Klaus Stöckert.



Die Technogroup-Geschäftsführung: Alfred Netzband, Klaus Stöckert, Arnd Krämer (v.l.)



- Digitalization is a much-debated, nationwide topic. Today, MTK already shifts towards a digital future, among other things by starting the Programm MTK digital. More and more services and procedures by the district administration can be accessed online, for example signing up children for afternoon care at schools.
- The technical infrastructure in Main-Taunus-Kreis is also one of the highest ranked in Hessen.



Mitten im Grünen, aber perfekt angebunden

Ein Kreis der kurzen Wege

Vier Stunden mit der Bahn nach Paris, dreieinhalb Stunden mit dem Auto nach Basel und neun Stunden mit dem Flieger nach Peking: Der Main-Taunus-Kreis ist ein Kreis der kurzen Wege. Im Herzen der dynamischen Wirtschaftsregion Frankfurt/Rhein-Main, in unmittelbarer Nähe zu den Verkehrsdrehkreuzen des Frankfurter Flughafens und des Hauptbahnhofs, sind schnelle Verbindungen eine wichtige Voraussetzung für hohe Lebensqualität. Und die gibt es – egal, ob auf der Straße, der Schiene oder durch die Luft. Im Kreis ist man mobil, der Kreis macht aber auch mobil. So steht den Einwohnern und Pendlern ein dichtes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln zur Verfügung. Zudem unterstützt der MTK Projekte für umweltfreundliche Fortbewegungsmittel, baut Radwege aus und investiert in E-Mobilität.

Weitere Informationen rund um das Thema Mobilität finden Sie unter www.mtk.org.

HP Velotechnik ist eines der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands

„Ein Ort zum Auftanken“

- › Sie haben von Kriftel aus die Welt erobert – was zeichnet den Wirt- Standort Main-Taunus-Kreis aus?
Paul Hollants: Es ist großartig, in einer weltoffenen Region wie Rhein-Main leben und arbeiten zu dürfen. Hier gibt es immer ein „offenes Ohr“ für die Wirtschaft, das gehört in dieser ökonomisch extrem starken Region sozusagen zu den Basics. Bestes Beispiel für uns: Als wir 2012 unsere Produktion deutlich vergrößern mussten, haben die guten und kurzen Drähte zur Politik schnell geholfen. Dazu kommt die sehr gute Infrastruktur mit den leistungs- starken Verkehrsanbindungen – das passt zu unserer Internationalität! Nur beim Fahrrad dürfte es noch ein bisschen mehr Infrastruktur sein!
- › Welche Produktneuheit wird es aus Ihrem Haus in den nächsten Jahren geben?
Daniel Pulvermüller: Die wichtigs- ten Neuerungen wird es auf dem Gebiet der Elektromobilität geben. Das ist der Megatrend in der Fahr- radbranche, da sind wir dabei. Und wenn wir zum Beispiel darauf schauen, welch spektakuläre Erfolge wir mit dem elektrischen Rückwärtsgang fürs Trike und dem Blinker fürs Fahrrad erzielt haben, dann ist klar: Wir loten die Möglich- keiten für Innovationen weiter aus.
- › Wie lebt es sich im MTK?
Pulvermüller: Für zwei „Krifteler Buben“ ist die Heimat immer wie- der der Ort zum Auftanken.



Die Macher von HP Velotechnik: Daniel Pulvermüller und Paul Hollants (r.)

Hollants: Es ist einfach eine inspirie- rende Atmosphäre, dieser Gegensatz von einer Großstadt wie Frankfurt und dem grünen Land drumherum. Ein paar Schritte nur – und man wechselt von einer Welt in die andere.



- Positioned in the heart of Europe, Main-Taunus-Kreis is not too far from most major cities, and with the Frankfurt central train station and airport nearby, inhabitants of MTK enjoy an easy connection to destina- tions around the globe.

Der RMV, Koordinator des ÖPNV, hat seinen Sitz in Hofheim

Über 50 Linien für Millionen

2,5 Millionen Fahrgäste pro Tag, 14.000 Quadratkilometer Fläche und 1.450 Schienenkilometer: Das sind die Eckdaten des RMV, der als einer der größten deutschen Verkehrsverbände den regionalen Bus- und Bahnver- kehr organisiert. „Alle Kommunen im Main-Taunus-Kreis haben Schie- nenanschluss. Hier verkehren vier S-Bahn-Linien, drei Regionalzug-

linien, drei Expressbuslinien und 42 Regional- und Lokalbuslinien“, sagt RMV-Geschäftsführer Knut Ringat. „Damit ist dafür gesorgt, dass die Menschen zum nächsten Bahnhof gelangen und von dort häufig und schnell weiterkommen.“

Keine leichte Aufgabe: Denn die Ballungsregion ist dicht besiedelt und

wächst weiter – die Fahrgastzahlen steigen pro Jahr im zweistelligen Millionenbereich. „Hierfür muss vor allem das Schienennetz mitwach- sen“, sagt Ringat. Daher arbeite der RMV an Infrastrukturprojekten, die dem Kreis zugutekommen, etwa dem Bau der Regionaltangente West, der Wallauer Spange und dem Einsatz von Wasserstoffzügen.



Bestens versorgt. Gesund bleiben, gesund werden

Von der Geburtsklinik bis zum Seniorenheim

Rundum versorgt

Gesundheit ist kostbar. Das merkt man häufig erst, wenn einen die Gesundheit verlässt oder man aus anderen Gründen auf Hilfe angewiesen ist. Umso wichtiger, dass man im MTK eine Vielzahl an Pflegeeinrichtungen findet – in guter Erreichbarkeit, mit der besten Versorgung und modernster Ausstattung. Neben den mit dem Höchster Klinikum fusionierten Kliniken des Main-Taunus-Kreises mit Gesundheitsakademie, dem Facharztzentrum im früheren Marienkrankenhaus Flörsheim, dem St. Valentinus Krankenhaus in Bad Soden und der Main-Taunus Privatlinik stehen zahlreiche Allgemein- und Fachärzte für kompetente Beratung und Behandlung zur Verfügung. Auch ältere Menschen werden optimal unterstützt: Der Pflegestützpunkt des Kreises sowie die Seniorenberatungsstellen der Kommunen stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Ausführliche Informationen zum Thema Gesundheit finden Sie unter www.mtk.org.

Top-Adresse für Vierbeiner

Mit der Tierklinik Hofheim hat der MTK auch abseits der Humanmedizin Versorgung auf höchstem Niveau zu bieten.

Die Tierklinik Hofheim ist mit ihren rund 200 Mitarbeitern eine der größten Kleintierkliniken Deutschlands. Das Spezialistenteam deckt fast alle relevanten Teilgebiete der Kleintiermedizin ab – darunter Augenheilkunde und Onkologie. Für Diagnostik und Therapie steht Top-Equipment bereit – neben einer Röntgenanlage auch CT, MRT und EMG. Der Linearbeschleuniger für die Tumorthherapie ist eines der modernsten Geräte weltweit. Tierbesitzer aus aller Welt vertrauen den Geschicken des Hofheimer Anbieters.

„Familiäre Atmosphäre“

Chefärztin Dr. Anne N. Vollmann leitet – gemeinsam mit Dr. Dietrich Mosch – die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus Bad Soden.

› Frau Dr. Vollmann, warum sind die MTK-Kliniken ein besonders guter Ort, ein Kind zur Welt zu bringen? Die Kliniken des MTK sind ein Haus von überschaubarer Größe in einer wunderbaren Lage umgeben von Grün und verkehrstechnisch hervorragend angebunden. Wir haben eine sehr angenehme, fast familiäre Atmosphäre, in der sich unsere Patientinnen, aber auch die Mitarbeiter, ausgesprochen wohlfühlen.



Wir sind sehr stolz darauf, dass die Abteilung für Geburtshilfe bereits seit 2009 von der WHO mit dem Zertifikat „Babyfreundlich“ ausgezeichnet ist. Unser Team legt großen Wert darauf, den jungen Familien in unserem Haus einen optimalen Start zu geben.

› Wie sehen Sie den MTK generell medizinisch aufgestellt? Die MTK-Kliniken bieten ein breites Spektrum auf höchstem medizinischen Niveau. Damit ist der MTK hervorragend aufgestellt. Speziell in der Geburtshilfe spricht dafür unsere seit vielen Jahren kons-

tante Geburtenzahl von ca. 1.200, trotz der sehr großen Konkurrenz im Rhein-Main-Gebiet.

› Was macht den MTK so lebenswert? Der MTK, mitten im Rhein-Main-Gebiet gelegen, bietet eine einmalige Lebensqualität. Das betrifft Wohnen, berufliche Optionen, Kunst und Kultur, wunderbare Freizeitangebote und vieles mehr.



- Main-Taunus-Kreis offers a high quality of living. However, this can only be enjoyed if one's health is intact, which is why MTK residents can access a broad variety of care centers, according to their individual needs.
- Multiple hospitals, general practitioners, medical specialists, a high-end veterinary clinic and nursing care create an environment of top-quality medical service.





Willkommen in üppiger Natur

Eine historische Kultur-Landschaft

Städtisches Leben und viel Grün, aktiv etwas unternehmen oder einfach die Seele baumeln lassen: Auch beim Thema Freizeit und Tourismus punktet der Main-Taunus-Kreis durch seine Vielfalt. Denn nicht nur das milde Klima macht die Region beliebt, auch die üppige Natur und die geschichtsträchtigen Landstriche, wie der Panoramaweg rund um die Burgstadt Eppstein, sind mehr als einen Ausflug wert. Spaziergänge zu Fuß oder Touren mit dem Fahrrad werden mit grandioser Aussicht belohnt und lassen auch Kinder viel Lehrreiches über Tiere und Pflanzen erfahren. Mit dem Taunus und dem Rheingau durchziehen ein abwechslungsreiches Mittelgebirge und eine historische Kulturlandschaft den Kreis. Perfekte Bedingungen also — für eine Entdeckungsreise der besonderen Art.

Frischer Wind im traditionsreichen Weinbau

Junge Winzer auf neuen Wegen

Die Vereinigung „Mainwerk3“ will die heimischen Anbaugemeinden bekannter machen.

„Wir möchten frischen Wind bringen und unsere Region, den oberen Rheingau, stärken“, sagt Simon Schreiber und deutet dabei auf die Weinreben, die gerade beginnen, auszutreiben. Der junge Mann ist Teil der Jungwinzer-Vereinigung „Mainwerk3“, die es sich seit 2017 zur Aufgabe gemacht hat, die drei Weinanbaugemeinden Hochheim, Kostheim und Wicker bekannter zu machen. „Häufig wird der Rheingau nur von Wiesbaden bis Lorch gesehen und unsere drei wichtigen Weinbaugemeinden am Main werden vernachlässigt“, erklärt der Jungwin-



zer, der mit seinem Vater das Weingut Schreiber in Hochheim führt. Er, wie die übrigen Mitglieder von Mainwerk3 sind überzeugt: „Als Gruppe können wir mehr dafür erreichen.“ Denn egal, ob es um die Verbesserung der Weine, die Möglichkeiten der Vermarktung unter einem gemeinsamen Label



oder schlichtweg die Hilfestellung bei einem platten Traktorreifen geht — über das Netzwerk unterstützt man sich gegenseitig. Und kann vor allem viel Spaß haben.

„Wir wollen gemeinsam noch besser werden.“

Am traditionellen Weinbau-Handwerk wollen die Initiativengründer dabei nicht rütteln. „Den Wein komplett neu zu erfinden, geht nicht“, sagt Simon Schreiber. „Tradition ist gut und sehr wichtig, man darf sich allerdings nicht auf ihr ausruhen.“ So gebe es für jeden Wein bestimmte Ansätze, um ihn individueller zu machen. Hinzu kommen Fragen des Umweltschutzes, des modernen Vertriebs, wie etwa Online-Verkauf, und nicht zuletzt der Außenwirkung, die auch jüngere Menschen erreichen soll. Die Mainwerk3-Weine werden daher regelmäßig auf eigenständigen Veran-

staltungen präsentiert und genossen. „Alles begann mit unserer After-Work-Reihe im Hochheimer Hummelpark. Die ist unglaublich eingeschlagen. Das macht uns sehr stolz“, schwärmt der Jungwinzer. Das Geld, das dabei zusammenkommt, stecken die Jungwinzer am Ende des Jahres wieder in ihre Fortbildung. „Besser kann man das Ziel, gemeinsam weiterzukommen, nicht verfolgen.“



- Urbanity or nature, activities or relaxing: When it comes to leisure and tourism, Main-Taunus-Kreis brings a lot to the table.
- Historic sites, such as the Eppstein castle, or nature-rich hiking paths ensure special and varied adventures through the region.

Das große Freizeitangebot im MTK

Keine Chance für Langeweile

Golfen mit Blick auf die Frankfurter Skyline, Shoppen mit Erlebnisfaktor oder Tiere beobachten am Naturschutzhaus: Der Main-Taunus-Kreis bietet auch in Sachen Freizeitgestaltung eine breite Palette an Möglichkeiten. Denn nicht nur die wunderbare Natur macht Lust darauf, Ausflüge in die Region zu unternehmen, Sport unter freiem Himmel zu treiben oder Brauchtum kennenzulernen – auch verschiedene Einrichtungen und Freizeitangebote begeistern Groß und Klein.



Top-Veranstaltungen im MTK

- Bad Sodener Weintage (ab Pfingsten zehn Tage lang)
- KreisStadtSommer Hofheim (Ende Juni bis Ende September)
- Hofheimer Gallusmarkt (seit 1352) (Wochenende nach dem 16. Oktober)
- Hochheimer Markt (seit 1484) (im November)

Ausflugsziele im MTK

- Rhein-Main-Therme, Hofheim
- Meisterturm, Hofheim
- Abenteuerspielplatz in Hochheim und Eschborn
- Gimbacher Hof, Kelkheim
- Rote Mühle, Bad Soden
- Regionalpark-Turm, Flörsheim



- Playing golf while gazing at the Frankfurt skyline or visiting traditional town fairs, there's always something to do in MTK.
- Free time hotspots are, for example, the Rhein-Main-Therme or the Meisterturm in Hofheim, playgrounds in Eschborn and Hochheim.



› Ein Ausflug ins Mittelalter

Ritterrüstungen bestaunen und Brot backen wie ein Burgbewohner: Das Mittelalter hautnah erleben kann man bei einem Ausflug zur Burg Eppstein. Nach einer Erkundungstour durch das Burggelände gibt es im Burgmuseum viel Interessantes zu den Lebens- und Wohnverhältnissen zu erfahren. Kinder können auf Gespenstersuche gehen und sogar ihren Geburtstag auf der Burg feiern.



› Erlebnis überall

Ob Open-Air-Feste oder ein gemütlicher Stadtbummel: Auf den Straßen des Main-Taunus-Kreises ist einiges los. Zahlreiche Stadtfeste mit Fahrgeschäften, Verkaufs- und Genussständen laden zum Feiern und Bummeln ein. Der Kreis bietet aber auch tagtäglich vielfältige Einkaufsmöglichkeiten mit Erlebnisfaktor – von lauschigen Fußgängerzonen in den Altstädten bis hin zu hochmodernen Einkaufszentren. Das Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach wurde in den 1960-er Jahren als erstes deutsches Shopping-Erlebnis-Center außerhalb eines Ortes errichtet. Im Gegensatz dazu steht in Hofheim das Chinon Center mitten im Stadtzentrum.

› Fest in Narrenhand

Helau und Hail die Gail! Fest in Narrenhand ist der MTK jedes Jahr während der Faschingszeit. Der Straßenkarneval begeistert mit seinen Komiteewagen, Tanzgruppen und Musikkapellen tausende Feierlustige. Allein in der Hochburg Flörsheim zieht der Fastnachtsumzug 50.000 Besucher auf die Straße. Der seit 1928 bestehende Flörsheimer Carnival Verein ist für seine Fastnachtssitzung bekannt, die vom Hessischen Rundfunk übertragen wird. Der Faschingsumzug in Kelkheim-Fischbach bringt alljährlich buntes Treiben auf die Straßen. Noch an vielen weiteren Orten haben dann die Narren das Sagen.

› Flora und Fauna erleben

Ab dem Frühjahr klappert es im Main-Taunus-Kreis. Denn auch viele Störche beweisen guten Geschmack und nutzen die Orte am Main als Brutstätten. Grund dafür ist das milde Klima, das Adebar-Familien anlockt. Tiere beobachten, Pflanzen erforschen und Klimaschutz begreifen ist auch im Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben möglich. Als Umweltzentrum des Main-Taunus-Kreises, direkt am Eingang zu einer Kiesgrubenlandschaft mit Feucht- und Trockenbiotopen, lädt es insbesondere Kinder und Schulklassen zum ausgiebigen Erkunden ein und bietet ideale Voraussetzungen, um Schönes mit Lehrreichem zu verbinden.

Den Veranstaltungskalender des Main-Taunus-Kreises und weitere Ausflugsziele finden Sie unter www.mtk.org.



Korea im MTK

Hay Keong Yang ist Vorsitzender des Korea Germany Business Club.

- > **Herr Yang, was sind die Aufgaben des Korea Germany Business Clubs?**
Rund 100 koreanische Unternehmen und die größte koreanische Gemeinde Deutschlands mit etwa 2.500 Bewohnern haben sich im Kreisgebiet angesiedelt. Der Korea Germany Business Club setzt sich für die wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen Korea und Deutschland ein.
- > **Warum ist ausgerechnet der MTK eine so beliebte Region für koreanische Menschen und Firmen?**
Wegen seiner Nähe zu Frankfurt, zum internationalen Flughafen und zur Autobahn, die ganz Europa ver-



bindet. Außerdem verfügt der Kreis über viele hochqualifizierte Arbeitskräfte und eine gute internationale Infrastruktur, etwa mit dem koreanischen Konsulat, dem koreanischen Kulturzentrum, koreanischen Schulen und Restaurants.

- > **Was unterscheidet die koreanische von der deutschen Kultur?**
Die koreanische Kultur ist emotionaler und harmonieorientierter als die deutsche, die eher von den Aspekten Vernunft und Kooperation geprägt ist. Unsere Vereinsmitglieder haben während ihres Aufenthalts viel Positives in Deutschland erlebt und sind stolz darauf, das fortschrittliche System Deutschlands auch jungen Koreanern näherzubringen.

Im MTK sind Menschen aus mehr als 150 Ländern heimisch geworden

Gelebte Vielfalt

Vielfalt im MTK zeigt sich auch an den Bewohnern aus den verschiedensten Nationen, die hier ein Zuhause gefunden haben. Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen leben im Kreis und bereichern die hiesige Kultur. Nicht nur die Nähe zum Frankfurter Flughafen und der Mainmetropole als internationalste Stadt Deutschlands begünstigen die Vielfältigkeit im MTK, sondern auch die zahlreichen Beratungs- und Integrationsangebote. Im Kreis lebt man Vielfalt.



Schon gewusst?

- Die zwölf Kommunen des MTK pflegen Beziehungen zu insgesamt 42 Partnerstädten.
- Die Partnerstädte sind über den ganzen Globus zerstreut: Von Frankreich über Polen, Ungarn bis nach Japan.
- Das französische Chinon war die erste Partnerstadt einer MTK-Kommune: Es verband sich 1967 mit der Stadt Hofheim.
- Der Kreis selbst hat die Partnerdistrikte Solihull Metropolitan Borough in England, Loudoun County in den USA und der Provinz Salerno.
- Das Interkeltische Folkfestival in Hofheim versammelt jedes Jahr Fans und Musiker aus dem In- und Ausland.



- People from over 150 countries around the world, who have found a new home in Main-Taunus-Kreis, create the districts high cultural diversity.
- Not only the nearby cultural melting pot Frankfurt and its airport create this variety, but also MTK's own initiatives for integration.

Er stammt aus Japan, studierte in Schottland und lebt heute im MTK

Die Reise des Masaki Kato

„Die Musik ist sehr wichtig für die Menschen, aber was genau sie für mich bedeutet, das suche ich noch“, erklärt Masaki Kato lachend, nachdem er einige Zeit darüber nachgedacht hat. Fest steht: Die Musik hat maßgeblichen Einfluss auf sein Leben genommen und den gebürtigen Japaner einmal quer über die Nordhalbkugel reisen lassen – bis in den Main-Taunus-Kreis. Seine Suche nach der Bedeutung von Musik begann bereits im Jugendalter, als er in Japan den Dudelsack für sich entdeckte. Schon bald stand für Kato fest, dass er sein Talent weiter fördern will, und zwar



In der Dudelsack-Werkstatt: Masaki Kato bei der Arbeit

in Schottland – genauer gesagt in Glasgow – dem, wie er sagt „Mekka für Dudelsackspieler“. Und das tat er auch von 2004 bis 2007 als erster Asiate an der „Royal Scottish Academy of Music and Drama“.

Nach seinem Abschluss kam er nach Deutschland, wo er seit 2009 sein Wissen als Dozent an der Dudelsack-

Akademie in Hofheim weitergibt. Nachdem er die meiste Zeit seines Lebens in Großstädten gelebt hat, genießt er nun das naturnahe Leben und die Ruhe im Taunus. Er ist ebenfalls als Instrumenten- und Rohrblattbauer bei „Bieger & Kato Bagpipes“ tätig. In der kleinen Werkstatt in Hofheim-Diedenbergen verfeinert er den Bau von Dudelsäcken.

Compendium of Main-Taunus-Kreis

Situated in the heart of Germany, in the middle of the Rhein-Main region, between Frankfurt am Main and the Hessian provincial state capital Wiesbaden, Main-Taunus-Kreis (MTK) is home to around 237,000 people in its twelve cities and municipalities. The district town is Hofheim.

> Rich History

The district's history is far-reaching, among other things the Romans constructed a castle where the present local administration authority is situated. Other archeological discoveries refer to even earlier epochs. Main-Taunus-Kreis administrative district, in its contemporary form, was founded in 1928.

> Economic Power

The district, thanks to its inhabitants' above average spending power of 26,600 Euros per capita and the fact that it's conveniently situated, belongs to the strongest economic area in Germany with over 17,300 companies. Inner city Frankfurt and the Frankfurt Rhein/Main airport are only a few kilometers away and the district lies next to important motorways, such as A3, A5 and A66.



> Recreational value

The Boniface route is very popular amongst hikers. It follows the funeral procession's trail that carried the saint's corpse from Mainz to Fulda. The Anna-Chapel near Flörsheim or the Bonifatius cross in Eschborn's museum are among some of the pilgrim's stages. Further places of interest for visitors include the industrial culture route („Route der Industriekultur“) and the regional park, Frankfurt/Rhein-Main conurbation's green belt. Additionally, MTK is home to over 200 sports clubs, which are actively supported by the district administration.

> Educational possibilities

Beside the many leisure time facilities and cultural offerings, MTK also offers families a good, fully developed care and education provision. Younger children are cared for in the district's approx. 119 Kindergartens. MTK's schools are well equipped with modern technological devices and offer a place for children with or without disabilities.

Contact and detailed information about the Main Taunus district can be found at > www.mtk.org



> Diverse district

Whether you are a local or a visitor to the area, Main Taunus Kreis offers you an impressive variety. It ranges from the towering company head offices in Eschborn to the health resorts in Bad Soden, from the fruit-growing in Kriftel and the wooded Taunus valleys with Eppstein's medieval castle to the idyllic banks of the river Main and the vineyards of Hoheim and Flörsheim with their internationally renowned Rheingau Riesling.

Impressum

> Inhaltlich verantwortlich

Dr. Johannes Latsch (Pressereferent des Main-Taunus-Kreises)
Am Kreishaus 1 – 5
65719 Hofheim

> Konzeption, Gestaltung, Redaktion

Hauptsache Kommunikation GmbH
Am Kreishaus 16
65719 Hofheim
www.hauptsache-kommunikation.de

> Texte

Rebeka Farnbacher, Oliver Zils, Sylvie Claudelle Kenakale und Julian Zils (Hauptsache Kommunikation); Sarah Kautzmann und Dr. Johannes Latsch (MTK)

> Bildnachweis:

Titel: Rhein-Main-Airpictures, S. 2: Anatolii Lyzun / shutterstock.com, S. 3: Klaus Ulrich Mueller / shutterstock.com, S. 4: LaMiaFotografia / shutterstock.com, Matthias Knapp, S. 5: Hauptsache Kommunikation, S. 6: Nele Neuhaus, S. 8: MTK, S. 9: Messer Group, S. 10: MSC Diedenbergen, Pavel1964 / shutterstock.com, baranq / shutterstock.com, S. 11: Florian Reus, S. 12: MTK, S. 13: Motsi Mabuse Tanzschule, S. 14: manusapon kasonod / shutterstock.com, S. 15: show-spielhaus Hofheim, MTK, S. 16: MTK, S. 17: David Tadevosian / shutterstock.com, Graf-Stauffenberg-Gymnasium, S. 18: asharkyu / shutterstock.com, S. 19: e-shelter, Technogroup IT-Service GmbH, S. 20: HP Velotechnik, S. 21: HP Velotechnik, MTK, S. 22/23: Dmytro Zinkevych / shutterstock.com, Tierklinik Hofheim, MTK-Kliniken, S. 24: Rainer Lesniewski / shutterstock.com, S. 25: Mainwerk3, Holger Leibmann, S. 26: Matthias von Debschitz (Golfclub Hof Hausen vor der Sonne), S. 27: Anatolii Lyzun / shutterstock.com, S. Kuelcue / shutterstock.com, hschmider / pixabay.com, Marcin Perkowski / shutterstock.com, S. 28: DisobeyArt / shutterstock.com, Hay Keong Yang (Korea Germany Business Club), Sylvie Claudelle Kenakale (Hauptsache Kommunikation), S. 30: f4 Luftbilder / shutterstock.com

> Druck

Heinrich Lauck GmbH
Artelbrückstraße 7 / 65439 Flörsheim am Main
www.lauck.eu

hallo!



main-taunus-kreis

www.mtk.org

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

Tel.: 06192 201-0
E-Mail: info@mtk.org
DE-Mail: mtk@mtk.de-mail.de

 [/MainTaunusKreis](https://www.facebook.com/MainTaunusKreis)

 [/mtk_info](https://twitter.com/mtk_info)